Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Als Pfisabor ihro erbarkeit, der nach
anlaitung, ihro Fröbst und amb-
leith an ihrer ortheu bei ihro gehabt,
beschwerd haben, wiewol in bedätigung ihro
ro anlaitung, ellich ihro Fröbst und amb-
leith nachanlaitung, durch ihro Hofmais-
ter und officier allwerg bedacht: und für
ihro anlaitung und pueill wenigers gemeu,
auch vellerhoz, obwollen es von alter her in
und alzeit also gehalten worden, und ihro
Nurrung ist, nicht desto minder Ihrung
und beschwerungen, so zu zeiten wegen
ellicher zuvilfaher Raichungen der anlaitung
erfolgt sind, wöllen wir ihro ihro ordnung
und darobei, das ihro an-
laitung, beds mit rich auch ihro, durch
ihro Hofmaister und officier, von
wegen richtigkeit wegen ir ainer
anlaitung, dasnach billich zuebliben
dingen, und pueill desto fleiss gehäbigt